

Seiteneinstieg Sachsen - Hilfe mit Recht und Co.

Beitrag von „Schantalle“ vom 2. September 2016 12:18

Zitat von Neuhier

Was ich generell suche:wann, finden wo, in welcher Art, Bewertungen von mir nach welchen Kriterien statt? Hier muss es doch offz. Richtlinien geben, an die dich die SL halten muss. So könnte ich herausfinden, was eigentlich noch zusätzlich erwartet wird! Und mich auch mal vorbereiten und natürlich auch meine Rechte einfordern. Z.b.nach einem ordentlichen Mentoring. mir scheint, dass da einfach jemand bestimmt wird und fertig.

Da niemand weiß, in welchem rechtlichen Verhältnis du stehst, ist es nicht möglich, darüber eine Aussage zu treffen. Der Mentor wird "einfach nur bestimmt und fertig". Aber wer wann welche Beurteilung erteilt und was das für Folgen hat kann hier niemand wissen. Schau mal, ob das auf dich zutrifft, dort ist eine Lehrerqualifizierungsverordnung verlinkt:

<http://lehrerbildung.sachsen.de/15764.htm>

Weisungsbefugt ist definitiv nur der Schulleiter.

Die Frage ist, wie du jetzt vorgehen willst. Die benehmen sich allesamt ziemlich scheiße und wundern tut mich in Sachsen gar nichts mehr, nur: im Moment legst du dich mit allen an und das macht dein Leben auch nicht leichter. Kannst du dich nicht einfach mal mit Schulleiter und Mentor hinsetzen und über deine Aufgaben sprechen? Kennst du den Personalrat? eigentlich müsste von denen einer dazugeholt werden. Ist dort eine vertrauenswürdige Person dabei?

Oder, wie bereits gesagt, wende dich ans Schulamt. Den Leiter der Regionalstelle der SBA zum Beispiel. Schildere deine Situation und sage, dass du klare Richtlinien brauchst. Dann hast du zwei Möglichkeiten: 1. wahrscheinlicher, der Schulleiter kriegt eins auf den Deckel und du hast deine Ruhe. Oder 2. du hast noch mehr Stress.

Du musst halt für dich entscheiden, ob du jetzt bis aufs Äußerste deine Rechte durchdrückst, oder ob du die Dinge auf zwischenmenschlicher Ebene klären kannst. Was du beschreibst klingt aber nach einer schwierigen Konstellation im Kollegium und ich persönlich würde die auf-den-Putz-hauen-Variante wählen. Beliebt macht man sich damit aber nicht 😊 Aber jedenfalls nicht mit Kollegen rumstreiten, da ziehst du den Kürzeren.